

ROTE SEITEN – KOMPAKT

KURZNEWSLETTER DER SPD-BEZIRKSFRAKTION

MAI/JUNI 2017

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der Mai/Juni-Ausgabe unseres Kurznewsletters wollen wir unter anderem darüber berichten, dass wir eine Reihe von Zuwendungsanträgen für Altonaer Sportvereine beschlossen haben, um ihre Arbeit als wichtige Faktoren der sozialen Infrastruktur unseres Bezirks zu unterstützen. Weiterhin berichten wir über unseren Antrag, die

Vorgärten der Steenkamp-Siedlung vor der ungenehmigten Nutzung als Parkplätze zu schützen, um so das Gesamtbild der Siedlung zu erhalten. Außerdem weisen wir auf zwei Veranstaltungen im Bezirk zum Thema „Wohnen muss bezahlbar sein“ hin.

Viel Spaß bei der Lektüre!



Thomas Adrian
FRAKTIONSvorsitzender

Beschlüsse der Bezirksversammlung am 1. Juni 2017, (Drs.Nr.: 20-3322.3; 3414.2; 3367.3; 3327.3)

Zuwendungsanträge für Altonaer Sportvereine beschlossen!



WERDEN AUF BESCHLUSS DER BEZIRKSVERSAMMLUNG FINANZIELL UNTERSTÜTZT, BLAU-WEISS ELLAS, DER SV LURUP, DER BSV 19 SOWIE DER THK RISSEN

Altonas Sportvereine bieten eine Vielzahl an Sport- und Bewegungsangeboten, sind aber auch gleichzeitig ein enorm wichtiger Faktor für die soziale Infrastruktur des Bezirks. Dabei investieren sie zum Teil enorme finanzielle Mittel. Um so mehr freuen wir uns, dass die Bezirksversammlung Altona, getragen von vielen Fraktionen, nun beschlossen hat einer Reihe von Vereinen finanziell ein wenig unter die Arme zu greifen.

Unterstützt wird unter anderem **Blau-Weiss Ellas**. Der Verein ist an der Mellandallee beheimatet, wenn man hier von einer Heimat sprechen kann, denn außer einem rostigen Briefkasten hat der Verein bisher keine nennenswerte eigene Infrastruktur. Also auch keine Räumlichkeiten oder ähnliches. Alle Ver- einsarbeiten finden in privaten Räum-

lichkeiten des Vereinsvorstandes statt. Daher unterstützen wir von Seiten des Bezirks den Bau eines Clubheims sehr gerne mit 90.000 Euro.

Der **Sportverein Lurup** hat jüngst als Ausgleich für das alte Stadion an der Flußstraße (die Fläche nutzt die Stadtteilschule Lurup als Erweiterungsfläche) am Vorhornweg eine neue Anlage mit zwei Kunstrasenplätzen, einer Tribüne sowie Hochbauten für Umkleiden, Sanitäranlagen und so weiter erhalten. Der Verein benötigt einen Vereinsraum, den Bau dieses Vereinsraums unterstützt die Bezirksversammlung mit 40.000 Euro.

An der Baurstraße entsteht zurzeit Hamburgs modernste Sportanlage. Für den **Bahrenfelder Sportverein von 1919 e. V.**, der bereits vorher auf der Anlage beheimatet war, bedeutet dies, solan-

ge die Bauarbeiten laufen, einiges an Einschränkungen. Der Verein muss seine Aktivitäten auf andere Plätze verteilen und auf die Fertigstellung der neuen Anlage warten. Nun möchte der Verein einen Dojo errichten und erhält dazu einen Zuschuss von 40.000 Euro.

Hockey erfährt gerade als Sportart einen regen Zulauf. Um diesen zu meistern, will der **THK Rissen** am Marschweg einen zusätzlichen Kunstrasenplatz realisieren. Dafür erhält der THK einen Zuschuss der Bezirksversammlung in Höhe von 29.000 Euro.

Die genannten Vereine investieren in die Sportinfrastruktur Altonas enorme finanzielle Mittel und sind froh, dass die Bezirksversammlung hier im Rahmen ihrer finanziellen Mittel unterstützend tätig wird.

BITTE WENDEN!

ROTE SEITEN – KOMPAKT

KURZNEWSLETTER DER SPD-BEZIRKSFRAKTION

MAI/JUNI 2017

Beschluss der Bezirksversammlung am 1. Juni 2017 (Drs.-Nr. 20-3698)

Steenkamp: Keine ungenehmigten Parkplätze in den Vorgärten!

Die Bezirksversammlung Altona hat auf unsere Initiative hin den Beschluss gefasst zu überprüfen, inwieweit Vorgärten der Steenkampsiedlung ohne Genehmigung als Parkplätze genutzt werden. Weiterhin haben wir das Bezirksamt aufgefordert, falls erforderlich, ungenehmigt in den Vorgärten geschaffene Parkplätze wieder aufzulösen und dafür Sorge zu tragen, dass die in dieser Form fehlgenutzten Vorgärten der Siedlung wieder in ihren Ursprungszustand zurückgeführt werden.



Ein Straßenzug der Steenkamp-Siedlung: Autos gehören auf die Straße

Zwischen der Notkestraße und Osdorfer Weg zu beiden Seiten der Ebertallee liegend, stellt die Steenkamp-Siedlung ein herausragendes Beispiel für eine Siedlung dar, welche die Ideen des Gartenstadtmodells vom Anfang des 20. Jahrhunderts umsetzt.

Jedoch werden in jüngerer Zeit bei einigen Häusern die Vorgärten zu Parkplätzen umgewandelt. Dies insbesondere in der Wichmannstraße und im Grotenkamp. Es ist davon auszugehen, dass diese Parkplätze ohne ordentliche Genehmigung errichtet wurden, auf jeden

Fall entsprechen sie nicht den Zielsetzungen der Steenkamp-Verordnung. In das Gesamtbild der Steenkamp-Siedlung passen keine Parkplätze in den Vorgärten.

Termine in Altona:

Veranstaltungsreihe der SPD-Bürgerschaftsfraktion zum Thema: „Wohnen muss bezahlbar sein“

Wohnen ist eines der zentralen Themen, das die Menschen in Hamburg bewegt. Bezahlbarer Wohnraum ist nach wie vor knapp. Gleichzeitig stößt aber auch Wohnungsneubau bei Anwohnerinnen und Anwohnern teilweise auf Widerstand. Immer mehr Aufwand ist nötig und Kreativität gefragt, um neue Flächen für den Wohnungsbau zu erschließen – zumal Hamburg gleichzeitig als grüne Stadt erhalten bleiben soll. Hierüber will die SPD-Bürgerschaftsfraktion im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Wohnen muss bezahlbar sein“ diskutieren. Im Bezirk Altona sind im Rahmen der Veranstaltungsreihe zwei Termine vorgesehen, alle Interessierten sind herzlich eingeladen an den Veranstaltungen teilzunehmen:

Podiumsdiskussion: Wohnen muss bezahlbar sein
Dienstag, 20. Juni 2017, 19:30 Uhr, BöV 38

Mit auf dem Podium:

Dr. Liane Melzer, Bezirksamtsleiterin Altona
Anne Krischok, MdHB
Frank Schmitt, MdHB
Thomas Adrian, Vorsitzender der SPD-Fraktion Altona

Veranstalter:

Frank Schmitt, MdHB und Anne Krischok, MdHB

Diskussionsabend: Wohnen in Altona
Montag, 3. Juli 2017, 19:00 Uhr, Schule Rothestraße,
Rothestraße 22, 22765 Hamburg

Mit auf dem Podium:

Dr. Andreas Dressel, Vorsitzender der SPD-Fraktion Hamburg
Dr. Matthias Bartke, Mitglied des Bundestages
Dr. Liane Melzer, Bezirksamtsleiterin Altona
Thomas Adrian, Vorsitzender der SPD-Fraktion Altona
Schülerinnen und Schüler aus Hamburg

Veranstalterin:

Martina Friederichs, stv. Vorsitzende der SPD-Fraktion Hamburg